

stets in Freundschaft verbunden gewesen sei, wolle sie alsdann prüfen, was in dieser Hinsicht getan werden könne.

sig. Grebner

---

Kopie, teilweise zerstört  
AH 21, 321 - Blatt 321<sup>v</sup> leer

139

1635 März 7., Altdorf

A

BRIEF VON HANS PETER VON ROLL AN AMMANN BEAT II.<sup>1</sup> ZURLAUBEN, ZUG

---

Neulich habe er beabsichtigt, wegen Forderungen auf Paul Schells Haus nach Zug zu reisen. Da er jedoch anderer Geschäfte wegen von diesem Vorhaben abgehalten worden sei, habe er auf Begehren von Unterweibel Beat Rogenmoser seinen Diener Jakob Hess mit den entsprechenden Dokumenten dorthin geschickt und befohlen, diese dem Unterweibel vorzulegen und von letzterem in Form von Kopien weitere diesbezügliche Unterlagen sowie einen achttägigen Aufschub der ganzen Angelegenheit zu verlangen. Doch sei sein Diener, da er offenbar den Sachverhalt nicht richtig verstanden habe, seinem Auftrag nicht ordnungsgemäss nachgekommen. Deshalb möchte er ihn, Zurlauben, bitten, Rogenmoser zu ersuchen, seine Forderungen bis nach Ostern aufzuschieben. Vielleicht komme bis dann ein gütlicher Vergleich zustande. Andernfalls sei er bereit, zu gegebener Zeit vor dem zuständigen Gericht [in Zug] zu erscheinen.

1) Irrtümlicherweise Beat Jakob genannt.

---

Original, mit Siegel  
AH 21, 322-323 - Blatt 322<sup>v</sup> und 323<sup>r</sup> leer